

RABANUS MAURUS

Seit dem 1. Juni 2011 begegnet er uns auf einem sechs Meter langen Postament im Eingangsbereich des Mainzer Rabanus-Maurus-Gymnasiums. In seinen Händen trägt er ein Buch und ein Bündel Manuskripte: Sie weisen hin auf die überragenden Leistungen des Namenspatrons der Schule, Rabanus Maurus (780–856), als Theologe, Philosoph, Erzbischof von Mainz, Schriftsteller und Lehrer. Von ihm stammt der zentrale Satz jeder Pädagogik: »Es lohnt sich, die Mühen des Lernens auf sich zu nehmen.«

Wie kam es zu der Idee und zu ihrer Verwirklichung, auf dem markanten Mainzer Platz zwischen Alt- und Neustadt, vor dem historischen Schulgebäude von 1889, eine Skulptur für den »Lehrer Deutschlands«, den Vermittler zwischen Antike und Mittelalter, herstellen zu lassen?

In der zweiten Jahreshälfte 2006 wurde im Freundeskreis der Schule darüber nachgedacht, ob man 2011, im Jahr des 450-jährigen Schuljubiläums, eine sichtbare Erinnerung an den Namenspatron im Außen Gelände schaffen könne. Im Gespräch mit Joachim Stiller, damals Vorsitzender der Vereinigung, kam der Gedanke auf, den europaweit arbeitenden Künstler Karlheinz Oswald zu gewinnen, der eine Vielzahl von Werken für den öffentlichen und sakralen Raum in Mainz und Umgebung geschaffen hat, unter anderem die »Rheintöchter« auf der Malakoff-Terrasse und den Christus im Dom. Große Gestalten der Geistesgeschichte wie Hildegard von Bingen, Johannes Gutenberg, Maria Ward und Edith Stein gehören zu Oswalds wichtigsten Arbeiten.

Im Januar 2007 erfolgten erste Besuche im Atelier, Modelle entstanden, die deutliche Züge eines bedeutenden Philosophen der Gegenwart tragen ...

Nun mussten – nach Einbeziehung der Gremien – Sponsoren gewonnen werden, die als Förderer der Kunst in Mainz gelten, die den Künstler schätzen und zugleich der Stadt und ihrer ältesten Schule verbunden sind. Anton Issel, Freund der Schule, sprach bei

vielen Besuchen – gemeinsam mit dem Verfasser dieser Zeilen – mit Verantwortlichen von Banken, Institutionen und Firmen. Erfolgreich »sammelten« sie und die Leiterin des Gymnasiums, Frau OStDn Marieluise Noll-Ziegler, zweckgebundene Spenden, die ausschließlich dem Kunstwerk zufließen durften und nicht zur Beseitigung von baulichen Mängeln, für Sachkosten oder Anschaffungen von Computern bestimmt waren.

Anfang 2010 begann Karlheinz Oswald mit der aufwändigen Arbeit in seinem Atelier in Locarno und in der Gießerei Grundhöfer in Niedernberg, wo ihn im April 2011 45 Schüler, Lehrer und Mitglieder des Freundeskreises besuchten.

Die künstlerische Idee: ein sechs Meter langes Sockelgebilde parallel zur Schulfassade zu schaffen, das die Statue des Rabanus trägt und Schülerinnen und Schülern Gelegenheit bietet, sich dazuzusetzen. Das Werk ist gewidmet dem Philosophen und Gelehrten; mit ihm können Vorübergehende nun kommunizieren oder gar bei ihm verweilen.

Am 1. Juni 2011 wurde die Bronzefigur der Öffentlichkeit übergeben. Möglich wurde dies durch die Mithilfe vieler Freunde und Förderer, denen herzlicher Dank gebührt:

Zunächst den Verantwortlichen und den Mitgliedern des Freundeskreises, namentlich den Vorsitzenden Michael Hanfeld und Hartmut Swietlik sowie den Schulleitern Achim Steffens und Thomas Franz; der Schulleitung, namentlich Frau OStDn Marieluise Noll-Ziegler; dem Kunstförderer Anton Issel und dem Leiter der Gebäudewirtschaft Mainz, Gilbert Korte, sowie in besonderer Weise den auf der Rückseite genannten Sponsoren.

Mit ihrer aller Hilfe geht der große Wunsch in Erfüllung: eine lebendige Begegnung mit dem bedeutenden Mainzer Hraban, geboren im Gebiet der heutigen Altstadt, von seinem Lehrer Alkuin an der Hofschule Karls d. Gr. Rabanus Maurus genannt.

Ferdinand Scherf

Der Philosoph

Rabanus Maurus gewidmet





Dank

den Sponsoren

Ernst Neger Bedachungs-GmbH » MAG Mainzer Aufbaugesellschaft » Parken in Mainz GmbH (pmg)
LBS Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz » Rheinland-Pfalz Bank » Sparda-Bank Mainz
Metallbau Lehr » Mann + Schneeberger, Architekten » Sparkasse Mainz » Mainzer Volksbank
IBC Ingenieurbau-Consult GmbH

Ein »kleiner« Rabanus zum großen Jubiläum ...

Karlheinz Oswald stellt auf vielfachen Wunsch 45 Statuetten aus Bronze her (siehe Abb., Höhe: 20 cm), die alle signiert und nummeriert sind. Der Preis beträgt im Jahr des 450-jährigen Jubiläums des Rabanus-Maurus-Gymnasiums 450 Euro pro Figur, davon fließen 100 Euro dem Freundeskreis zu.

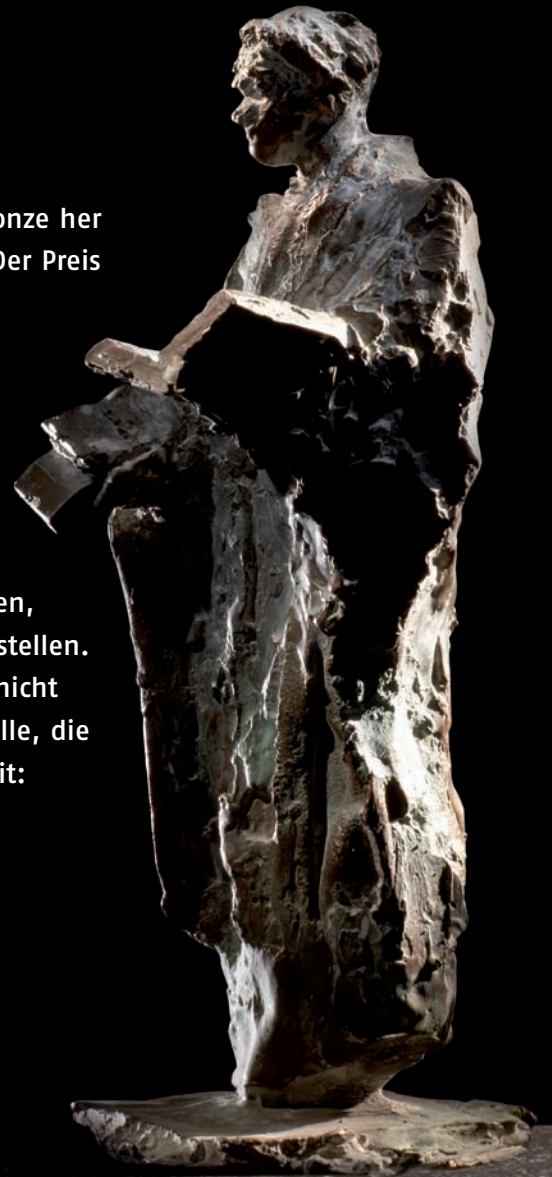
Es sind bereits Reservierungen erfolgt;
entscheiden Sie sich bitte bald.

Wenn Sie am 18. Juni 2011 zum Schul- und Ehemaligenfest kommen, können Sie die Bronzefigur direkt am Stand des Freundeskreises bestellen. Für die vielen auswärtigen Ehemaligen, Freunde und Förderer, die nicht anreisen, für die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler und für alle, die sich nach der Sommerpause entscheiden, hier die Bezugsmöglichkeit:

Nach der Bestellung bei

Kunstguss-Team Grundhöfer GmbH
Nordring 64, 63843 Niedernberg
Tel. 06028 7161, Fax 06028 4961

erfolgt die Zusendung per Post mit inliegender Rechnung.



Hiermit bestelle ich ein Exemplar der Statuette »Rabanus Maurus«.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift